



Abb. 10. Bournville, „The Triangle“. Zwischen Sycamore und Laburnum-Road. Alex. Harvey, Architekt

ist nur möglich unter den Verhältnissen, wie sie hier obgewaltet haben: Der Lostrennung großindustrieller Betriebe aus großstädtischer Umgebung, der Gründung neuer Ansiedlungen auf freiem Land und nach völlig neuen Prinzipien. Obschon in erster Linie rein menschlichen Regungen entsprungen, sind beide keineswegs bloß milde Stiftungen oder Geschenke an Arme, vielmehr stellen sie an die Nutznießer gesunderweise jene Forderungen, die erfüllt sein müssen, soll der Bestand der vorhandenen und die Gründung ähnlicher Schöpfungen dauernd möglich sein. Sie weisen aber gleichzeitig die Wege, wie alles spekulative Unternehmertum ein- für allemal auszuschalten, dem Bodenwucher ein Ziel zu setzen ist und wie weit der Besitzende, sofern er ethische Interessen gegenüber dem wirtschaftlich Schwachen kennt, in der Sorge für Erleichterungen aller Art, auf durchaus geschäftlicher Basis gehen kann, ohne sich selbst zu schädigen oder dem andern allzuschwere Lasten aufzuerlegen. Die Frage, ob der Grundbesitz bedingungslos in den Händen Weniger sich befinden dürfe, oder ob das für die Staatswohlfahrt durch seine Arbeit tätige Volk ein Anrecht auf Grundbesitz habe und ob Zwangsent-eignung auch da eintreten könne, wo gemeinnützige Zwecke in Frage kommen, also nicht bloß bei Festungs-, Kanal-, Straßen-, Eisenbahnbauten und so weiter, dürfte in England wohl zuerst zum Austrag gelangen und den Grund zu neuen Begriffen über die Verpflichtung des einzelnen der Gesamtheit gegen-über legen.

Sanierungsprojekte für die dichtbebauten Stadtquartiere der englischen Industriezentren sind seit Mitte des XIX. Jahrhunderts in Menge gemacht,

daß der Arbeiter künftig, wenn auch in anderer Weise ebenso eingepfercht sein soll wie bisher und daß also nur die Bildung neuer „Slums“ in Aussicht genommen ist. Unsere Aufgabe muß darin bestehen, unserer Nation eine gesunde physische Entwicklung zu sichern. Nachdem offenes Land noch zu billigen Preisen zu haben ist, möchte ich dem Londoner Grafschaftsrat und allen munizipalen Körperschaften die Entwicklung des Wohnproblems nach dieser Seite hin empfehlen“. Philanthropische Renten gibt es wohl kaum. Städteverwaltungen, Genossen-schaften, kurzum alle Organisationen müssen mit verzinsbaren, im Laufe der Zeit rückzahlbaren Kapitalien rechnen, sonst taugt das Rechenexempel nichts. Bournville aber ist ein durchaus richtiges Rechenexempel.